Antragssteller:in (Name, Vorname)

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Bezirksregierung Münster

Dez 35.4 - Denkmalangelegenheiten

Domplatz 1-3

48143 Münster

Telefon

E-Mail-Adresse

Datum:

**Antrag**

**auf Erteilung einer Grabungserlaubnis nach § 15 Denkmalschutzgesetz Nordrhein-Westfalen (DSchG NRW)**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantrage ich im Rahmen eines

Erstantrages

Verlängerungsantrages,

des zuletzt ausgestellten Erlaubnisbescheides vom

eine Grabungserlaubnis nach § 15 DSchG NRW

für den Einsatz einer Metallsonde

für das Magnetangeln in Gewässern

im/in folgenden Stadtgebiet(en):

Nur Verpflichtend beim Erstantrag:

Die vorgesehenen Flächen habe ich auf den beigefügten Kartenausschnitten eindeutig umrandet.[[1]](#footnote-1)

Das erforderliche Beratungsgespräch mit der LWL-Archäologie ist erfolgt

am

Ort, Datum Unterschrift

1. Auf Grund einer einheitlichen Regelung in ganz Nordrhein-Westfalen ist eine pauschale Genehmigung für ein ganzes Stadtgebiet nicht mehr möglich. Vor diesem Hintergrund sind im Rahmen eines Erstantrags durch den/die Antragsteller/in die Flächen, die er/sie begehen möchte, exakt einzugrenzen (möglichst auf einer amtlichen Karte im Maßstab 1:25000 bis 1:5000). Die Flächen müssen in dem betreffenden Stadtgebiet liegen. Nur für diese Flächen wird dann die Erlaubnis erteilt, sofern im Einzelfall keine Bedenken seitens der LWL-Archäologie für Westfalen bestehen. [↑](#footnote-ref-1)